

Klangkosmos Weltmusik startet mit den baskischen Musikern von Haratago



Die Gruppe „Haratago“ aus dem Baskenland.

Nach der langen, sehr stillen Zeit wird nun dem Start des Klangkosmos NRW im Trauzimmer Marina Rünthe in Bergkamen entgegengefeuert. Begonnen wird die Reihe in Bergkamen am Montag, 14. September, um 20.00 Uhr mit den baskischen Musikern von Haratago, mit denen das Publikum den archaischen und neuen Klängen von den Höhen der Pyrenäen nachspüren kann.

Die Formation Haratago besteht aus vier französischen Musikern, die aus den Bereichen Folk, Jazz, Alte Musik und Zeitgenössische Musik kommen. Auf dieser Basis gehen sie das altüberlieferte Liedrepertoire der Basa Ahaide aus dem französischen Baskenland an. Mit klangmalerischem Gesang und Instrumenten, wie es die Tradition nie gekannt hat. Die Basa Ahaide sind naturverbundene Lieder der wilden Bergwelt, die

bereits von den Urahnern gesungen wurden. Von den Hirten im Arbailles-Gebirge und in der weiteren Umgebung der Berge von Soule, der kleinsten der sieben historischen Provinzen des Baskenlandes. Ganz ohne Worte beschreiben die Basa Ahaide den Flug des Adlers, des Bartgeiers oder der Dohle und erzählen vom Entzücken und der Demut des Menschen vor dem unglaublichen Ausmaß der Natur. Aber auch den Tanz Goret lässt Haratago anklingen, den Tanz der Ehre. Ursprünglich wurden die Basa Ahaide immer solo und a cappella gesungen, d.h. ohne instrumentale Begleitung.

Julen Achiary	Gesang
Nicolas Nageotte	Klarnet (türkische Klarinette), Duduk
Jordi Cassagne	Violone (Bass-Viola-da-Gamba)
Bastien Fontanille	Drehleier, Banjo, Amboès (Oboe aus Quercy)

In der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ stehen musikalische Reisen in fremde Länder, das Erleben unbekannter Klänge sowie die Entdeckung neuer Instrumente und Künstler im Fokus. Die anregende und lockere Atmosphäre der Konzerte garantiert ein einzigartiges Klang- und Musikerlebnis – örtlich passend in der Marina Rünthe, in dem schönen Yachthafen in Bergkamen. Die Konzerte dauern eine Stunde und verstehen sich als „Appetizer“ am frühen Abend und laden zu einer musikalischen Weltreise ein.

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Keine Abendkasse

Es gilt das aktuelle Hygienekonzept zu beachten: So ist etwa ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, die Gäste werden an ihre Sitzplätze geführt und es gibt eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Stadtbibliothek hat einen neuen Leiter – Jörg Feierabend: Die Zukunft ist Digital



Der neue Leiter der Bergkamener Stadtbibliothek Jörg Feierabend hat am 1. September seinen Dienst aufgenommen.

Die Zukunft der Stadtbibliothek ist digital. „Es wird aber hier weiterhin Bücher geben!“ Das versichert Bergkamens neuer Bibliotheksleiter Jörg Feierabend, der am 1. September seinen Dienst angetreten hat.

Digital soll vor allem die Ausleihe und die Rückgabe von Büchern werden. Jörg Feierabend verspricht sich davon eine Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergkamener Stadtbibliothek. Dadurch könnten sie sich

wesentlich wichtigeren Aufgaben wie etwa der Leseförderung bei Kindern widmen.

Wie die Digitalisierung geht, hat der studierte Bibliothekar selbst bei seinen vorherigen Berufsstationen erfahren. Zuletzt war 49-Jähriger ADV-Koordinator bei der Stadtbücherei Hamm tätig, bevor er nun nach Bergkamen wechselte.

Für die Nutzerinnen und Nutzer soll es künftig zusätzliche digitale Angebote. Dazu gehört der Zugang zu wichtigen Online-Datenbanken, was sicherlich für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen interessant sein dürfte. Auch möchte Jörg Feierabend erreichen, dass schon bald der Online-Katalog der Bergkamener Bibliothek enger mit den Angeboten von „Onleihe24“ verzahnt wird.

Zwar gibt es auf dem Weg zu einer modernen Stadtbibliothek noch einiges zu tun. Doch der neue Chef ist nach eigenem Bekunden in Bergkamen auf ein engagiertes Team gestoßen, das schon selbst eine Menge an Ideen entwickelt hat und die Bibliothek trotz aller zum großen Teil auch Corona bedingten Erschwernisse auch ohne einen Leiter sehr gut geführt habe.

Zur Person

Geb. 1971 geb. in Hagen/Westf. Wohnhaft seit 2003 in Hamm/Westf. Ledig, Vater eines 13-jährigen Sohnes

Lebenslauf

- 1990 Abitur
- 1990 – 1991 Zivildienst
- 1991- 1994 Studium an der Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen (FHBD) in Köln
- 1994 – 1995 Wiss. Mitarbeiter an der FHBD
- 1995 – 1996 Projektmitarbeiter an der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
- 1996 – 2002 Bibliothekar Stadtbibliothek Gelsenkirchen

- 2002 – 2003 Bibliothekar Stadtbücherei Bottrop (Schwerpunkt: Neuaufbau der EDV)
 - 2003 – 2020 Bibliothekar Stadtbüchereien Hamm (zunächst: Leitung der dezentralen Einrichtungen, dann Wechsel u.a. als ADV-Koordinator mit Neukonzeptionierung der technologischen Ausrichtung der neuen Zentralbibliothek: RFID, Transport- und Sortieranlage, Kassensautomat)
-

Kulturreferat weist auf Fördermöglichkeiten von Projekten von freien Einrichtungen und Initiativen der kulturellen Bildung und Medienbildung

Der Fonds Soziokultur fördert, vorbehaltlich der Bewilligung der Finanzmittel, aus Mitteln des Programms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, BKM, mit insgesamt 10 Millionen Euro in den Jahren 2020/21 partizipative Kulturprojekte. Bis 15. September 2020 können Projektanträge gestellt werden. Das teilt jetzt das Bergkamener Kulturreferat mit.

Der Fonds Soziokultur fördert Projekte von freien Einrichtungen und Initiativen der kulturellen Bildung und Medienbildung, der Soziokultur und Kulturarbeit bei der krisenbedingten Neuausrichtung und Stärkung ihrer Arbeit im Schnittfeld von Kunst und Gesellschaft. Der Fonds Soziokultur

legt im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR der BKM zeitlich versetzte Förderprogramme und Begleitworkshops für Projektträger*innen auf. Jetzt startet mit AUFTAKT die erste von insgesamt fünf geplanten Sonderausschreibungen beim Fonds Soziokultur.

AUFTAKT – Offene Ausschreibung

Die Pandemie hat auch die Kulturszene immer noch fest im Griff. Unterstützung und Ideen sind gesucht, diese Zeit nicht nur zu überstehen, sondern auch mutig zu gestalten. Gefördert werden Projekte partizipativer Kulturarbeit, deren Träger*innen rasche Unterstützung benötigen, um wieder arbeitsfähig zu werden oder es zu bleiben. Die Projekte sollen dazu beitragen, das Teams aus festen und insbesondere freien Künstlerinnen und Künstlern mit und in der Gesellschaft gemeinsam künstlerisch aktiv werden. Community Dance- Projekte auf Abstand, Audio-Tausch-Projekte im Netz, Ausstellung von Glücksbringern in Fensterfluchten oder die eigene Einrichtung mit wandernden Kunstprojekten wieder sichtbar machen. Soziokultur leistet einen relevanten Beitrag für eine krisenfeste Gesellschaft.

Der Antrag erfolgt online.

Das Antragsportal ist noch bis zum 15.09.2020 geöffnet.

<https://www.fonds-soziokultur.de/portal/login.html>

Was wird gefördert:

Zeitlich befristete partizipative Kulturprojekte, soziokulturelle Projekte gemäß den jeweiligen Ausschreibungsprogrammen, insbesondere mit Teams aus freien und ggf. festen Mitarbeiter*innen, die mit und in der Gesellschaft und bestimmten Zielgruppen aktiv werden.

Was wird nicht gefördert?

Ausstattungen, Investitionen, reine Kulturveranstaltungen bzw. Vorführungen, rein künstlerische Produktionen, Stipendien, Jubiläen, Festivals, Solokunstprojekte, Ausfallhonorare etc.

Wer ist antragsberechtigt:

Einrichtungen, Träger und Akteure der Soziokultur, Kulturarbeit, der Kulturellen Bildung, der Medienbildung und Kulturpädagogik.

Wieviel kann beantragt werden?

Mindestens 5.000 €, maximal 30.000,- €, jedoch nicht mehr als 80% des Gesamtbudgets.

Wann dürfen die Projekte frühestens starten?

Die Projekte dürfen frühestens Ende Oktober 2020 beginnen. Als Beginn gilt der kostenrelevante Start.

Bis wann muss das Projekt durchgeführt worden sein?

Die Laufzeit der Projekte richtet sich nach den einzelnen Programmausschreibungen, in der Regel müssen alle Projekte bis zum 30.09.2021 beendet sein.

Weitere Informationen sowie den Antragstellung unter: <https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/sonderprogramm-neustart-kultur.html>

Wochenendworkshop Freie Malerei mit Peter Tournée

Der Künstler Peter Tournée bietet am Wochenende vom 25.09.-27.09.2020 den Kreativworkshop Freie Malerei für Erwachsene an. Der Workshop eröffnet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich ganz ihren persönlichen Ideen und ihrer individuellen Bildsprache zu widmen.

Peter Tournée unterstützt die Teilnehmer durch gezielte Hilfestellung bei der Entwicklung der eigenen gestalterischen Ausdrucksfähigkeit. Es entstehen einzigartige und möglicherweise überraschende Ergebnisse. Alle, die Interesse am freien Arbeiten haben, sind hierzu herzlich willkommen. Die Workshopzeiten sind Freitag, 18.00 bis 21.45 Uhr, Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Sonntag 10.00 bis 13.45 Uhr. Das Teilnehmerentgelt beträgt 40 Euro. Der Workshop findet im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen Mitte statt.

Interessenten können sich in der Jugendkunstschule Bergkamen oder beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen anmelden und erhalten weitere Informationen unter 02307 28 88 48 oder 02307 965 462.

Sparkassen Grand Jam geht an den Start: Allroundgitarrist Jim Kahr live mit Bluesnight Band!



Jim Kahr kommt zum Auftakt des Sparkassen Grand Jamm

Nach sechs Monaten Auszeit startet die Sparkassen Grand Jam am kommenden Mittwoch, 2. September mit Jim Kahr: Der aus Chicago stammende und nun in Mannheim lebende Allroundgitarrist begeistert mit einem Crossover aus poetischen Songs in Folk, Pop- und Jazz-Schattierungen sein Publikum. Unterstützt wird er dabei von der Bluesnight-Band. Der Grenzgänger zwischen Blues, Soul und Funk wurde in seiner Heimatstadt Chicago zu einem Fixpunkt der Blues-Szene.

Als Gitarrist und Sänger stand er mit Künstlern wie Junior Wells, Koko Taylor auf der Bühne. Tourneen und Aufnahmen mit Blues-Ikone John Lee Hocker und dem Bobby Blue Bland Orchestra folgten. Als Songwriter entfaltet er seinen unverwechselbaren Stil. Das aktuelle Release-Highlight heißt „Find My Way Home“. Bei seiner Tournee Anfang 2020 spielte er in legendären Londoner Venues wie dem Ealing Club, wo auch die Stones aufgetreten sind.

Im Konzert zeigt der Allroundgitarrist eine bemerkenswerte Mischung aus poetischen Songs mit wunderschönem Gitarrenspiel und dunkel-samtiger Stimme; dezenten Folk-Anklängen, zarten Pop-Schattierungen, Jazz- und

Soul-Elementen, Blues-Rock und sogar Flamencomusik. In den Händen dieses Meisters verwandeln sich ausgewählte Klassiker wie „Ain't No Sunshine“ in ein entzückendes Crossover-Erlebnis.

Es gilt das aktuelle Hygienekonzept zu beachten: So ist etwa ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, die Gäste werden an ihre Sitzplätze geführt und die Rechnung wird am Tisch beglichen.

Sparkassen Grand Jam

Gaststätte Thorheim

2. September, 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

VVK: 14,- €, ermäßigt 11,- €

Anmeldung: Anne Mandok, Kulturreferat Bergkamen, Tel. 02307/965-464

Veranstaltungshinweise auf Grundlage des Hygienekonzeptes

- Beschränkung der Besucherzahl auf maximal 100 Personen.
- Maskenpflicht ab dem Wartebereich vor dem Eingang, sowie im gesamten Veranstaltungsgebäude. Auf dem festgelegten Sitzplatz entfällt diese Verpflichtung.
- Desinfektion der Hände bei Einlass.
- Personen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion wird der Zugang verwehrt.
- Besucher werden durch einen Mitarbeiter zu ihrem fest zugewiesenen Platz geführt.
- Speisen und Getränke werden am Platz serviert. Es erfolgt kein Thekenverkauf! Die Bezahlung der Rechnung findet ebenfalls am Platz statt.
- Die Platzvergabe erfolgt an 10er-Tischen. Zwischen den 10er-Tischen wird der Mindestabstand sichergestellt.
- Zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit werden die Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer) bei Ticketkauf aufgenommen und für eine Frist von einem Monat aufbewahrt.

Der Ticketverkauf erfolgt ausschließlich im Vorverkauf! Keine

Abendkasse! Tickets können unter der Telefonnummer 02307/965-464 oder per Mail a.mandok@bergkamen.de gekauft werden.

Zeitzeugen vertagen Treffen auf nächstes Jahr

Aufgrund der aktuellen Coronasituation verschieben die Zeitzeugen ihre Treffen und die Arbeiten zum Heft „Grenzen“ auf das kommende Jahr. Aus diesem Grund wird im Dezember 2020 kein Zeitzeugenheft erscheinen. Sobald die Lage es zulässt, startet der Arbeitskreis im neuen Semester 2021, um die Arbeiten zum aktuellen Thema fortzusetzen.

Der Zeitzeugenkreis der Stadt Bergkamen trifft sich normalerweise einmal monatlich, um Erinnerungen an lokalhistorische Ereignisse und Erlebnisse auszutauschen und niederzuschreiben. Mitmachen können alle, die an Geschichte interessiert sind. Willkommen sind immer Erinnerungsstücke, Fotos, Dokumente und Unterlagen.

Weitere Informationen erteilt Gabriele Scholz, die Leiterin des Zeitzeugenkreises (02306 84400).

Kulturreferat lädt ein zum

Wochenendworkshop Acrylmalerei mit Mirella Buchholz

Nachdem bereits die wöchentlich stattfindenden Kurse der Kreativen Erwachsenenbildung des Kulturreferats wieder begonnen haben, findet nun auch vom 11. bis 13. September der erste Wochenendworkshop Acrylmalerei nach den Sommerferien statt. Die Dozentin Mirella Buchholz vermittelt in entspannter Atmosphäre Grund- und Aufbautechniken der Acrylmalerei und unterstützt die Teilnehmenden bei der Entwicklung der eigenen Bildsprache.

Die Acrylmalerei bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Gegenständliches Malen von traditionellen Motiven wie z.B. Landschaften oder Stilleben ist genauso möglich wie experimentelles abstraktes Arbeiten. Künstlerische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Fortgeschrittene haben hier aber auch die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Fotos, Motive und malerische Wünsche können für das Wochenende mitgebracht werden. Eine Materialliste kann bei der Jugendkunstschule Bergkamen angefordert werden. Der Workshop findet Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.30 Uhr im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt und kostet 48 Euro.

Interessierte erhalten weitere Informationen auch zur Anmeldung unter der Telefonnummer 02307 28 88 48.

Römerpark Bergkamen öffnet im September wieder seine Tore



Foto: Dietmar Wäsche

Ab dem 5. September 2020 ist der Römerpark Bergkamen wie gewohnt samstags und sonntags von 12 bis 17 Uhr wieder geöffnet. Ein Aufstieg auf die rekonstruierte Holz-Erde-Mauer führt den Besucher in die römische Geschichte und die Zeit um 11 v.Chr., während der Errichtung des Militärlagers, zurück.

Der Römerpark wird seit 2012 vom Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. ehrenamtlich betreut und an den Wochenenden beaufsichtigt. Der Verein wird von vielen Römergruppen aus ganz Deutschland unterstützt, die als historisch gewandete Akteure den Römerpark Bergkamen mit viel Engagement bespielen und nutzen.

Die Saison endet in diesem Jahr am 25. Oktober 2020. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen erteilt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/3060210.

Blues trotz Corona: Sparkassen Grand Jam startet am 2. September mit Jim Kahr und der Bluesnight Band



Jim Kahr kommt zum Auftakt des Sparkassen Grand Jam

Die Vorfreude ist Olli Gee und Tommy Schneller ins Gesicht geschrieben: Endlich, nach langer Zwangspause können der

Bassist und Saxophonist der legendären Bluesnight Band in Bergkamen wieder vor Publikum spielen. Sie sind auch Organisatoren der Sparkassen Grand Jam-Reihe im Overberger Thorheim. Corona zog ihnen gleich zum geplanten Auftakt der neuen Konzertreihe 2020/21 einen Strich durch die Rechnung. Travis „Moonchild“ Haddix sollte am 2. September kommen, doch Corona lässt ihn nicht aus seiner Heimatstadt Cleveland / Ohio nicht ziehen. Mit seinen 81 Lebensjahren gehört Haddix nicht nur zum Blues-Urgestein, sondern leider auch zu oft zitiert Risikogruppe.

Ein Ersatz war mit Jim Kahr schnell gefunden. Begleitet wird er von der Bluesnight Band. Allerdings müssen die Fans dieser Kult-Band auf den Original-Bassisten Olli Gee verzichten: Er hat sich an einem Finger verletzt. Die andere Seite von Corona ist, dass viele Künstler im Augenblick viel Zeit haben, kann Tommy Schneller der Pandemie etwas Gutes abgewinnen.



Stellten das Programm des Sparkassen Grand Jam vor (v. l.): Sparkassen-Marketingleiter Michael Krause, Olli Gee, Sascha Masurkewitsch, Tommy Schneller, Sarah Feige (Kulturreferat) und Simone Schmidt-Apel.

Doch nicht nur auf der Bühne führt Corona Regie, auch die Besucherinnen und Besucher müssen sich den neuen Regeln beugen. Nur 100 Gäste dürfen am 2. September ab 19 Uhr ins

Thorheim an der Landwehrstraße in Overberge rein. Obligatorisch ist, dass eine Maskenpflicht besteht. „Das heißt, dass die Maske nur auf dem vorher festgelegten Sitzplatz abgenommen werden darf“, erklärt Olli Gee und ließ am Mittwoch bei der Programmvorstellung keine Zweifel aufkommen, dass er die Pandemie und ihre Gefahren sehr ernst nimmt.

Thorheim-Wirt Sascha Masurkewitsch hat mit seinem Team ein Hygiene-Konzept erarbeitet, das solch ein Konzert wie am 2. September erst zulässt. Dazu gehört, dass die Theke gesperrt ist, die Bedienung kommt zu den Tischen, Essen wird dort auf Tellern serviert und an den Tischen wird auch bezahlt.

Auch Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel und ihr Team haben sich auf die Pandemie eingestellt. So gibt es die Eintrittskarten nur im Vorverkauf durch das Kulturreferat. Es wird keine Abendkasse geben. Das hat den Vorteil, dass die Tickets auch nur den Vorverkaufspreis von 14 Euro (11 Euro ermäßigt) kosten.

Falls Corona nicht noch einige böse Überraschungen in der Hinterhand hat, gilt für den Sparkassen Grand-Jam in der Saison 2020/21 folgender Fahrplan:

DIE VERANSTALTUNGEN FINDEN JEWEILS UM 20.00 UHR IM THORHEIM / HAUS SCHMÜLLING, LANDWEHRSTRASSE 160, STATT. EINLASS IST BEREITS UM 19.00 UHR!

02.09.2020 / 20.00 UHR

Blues Bluesin & More – Jim Kahr live!

Jim Kahr ist ein versteckter Juwel in der immensen Bandbreite guter Musik. Der Grenzgänger zwischen Blues, Soul und Funk wurde in seiner Heimatstadt Chicago zu einem Fixpunkt der Blues-Szene. Als Gitarrist und Sänger stand er mit Künstlern wie Junior Wells, Koko Taylor auf der Bühne. Tourneen und Aufnahmen mit Blues-Ikone John Lee Hocker und dem Bobby Blue

Bland Orchestra folgten. Als Songwriter entfaltete er seinen unverwechselbaren Stil. Das aktuelle Release-Highlight heißt „Find My Way Home“. Bei seiner Tournee Anfang 2020 spielte er in legendären Londoner Venues wie dem Ealing Club, wo auch die Stones aufgetreten sind. Im Konzert zeigt der Allroundgitarrist eine bemerkenswerte Mischung aus poetischen Songs mit wunderschönem Gitarrenspiel und dunkel-samtiger Stimme; dezente Folk-Anklänge, zarten Pop-Schattierungen, Jazz- und Soul-Elementen, Blues-Rock und sogar Flamencomusik. In den Händen dieses Meisters verwandeln sich ausgewählte Klassiker wie „Ain't No Sunshine“ in ein entzückendes Crossover-Erlebnis.

07.10.2020 / 20.00 Uhr (Ersatztermin für den 01.04.2020)

Boppin' B

Seit 1985 machen Boppin' B mit ganz eigener Interpretation des Rock 'n' Roll die Bühnen unsicher. Hervorgegangen aus einer Schulband, nahmen sie die erste LP „Bee Bop“ 1988 auf. 1990 wurde das Hobby zum Beruf. Boppin' B waren die ersten in Deutschland, die moderne Popsongs in ein Rock-'n'-Roll-Gewand kleideten und damit Vorreiter für viele Bands waren, die das später ebenfalls sehr erfolgreich taten. Beispielsweise Dick Brave, Boss Hoss, die Baseballs. Mit diesem Konzept konnten sie ab 2004, mit dem 2005er Album „Bop around the Pop“ sowie mit zwei Singleauskopplungen die deutschen Charts erobern. Ihre Live-Performance ist legendär und besticht durch teilweise akrobatische Showeinlagen. Bemerkenswert ist: Der Erfolg der Band entstand ausschließlich aus eigener Kraft, und sie haben sich in all den Jahren das „Heft des Handelns“ nie aus der Hand nehmen lassen. Sie sind der lebende Beweis dafür, dass sich Kontinuität und Kreativität nicht ausschließen, sondern in dieser Konstellation zum Erfolg führen.

04.11.2020 / 20.00 UHR

Claus „Dixi“ Diercks

Er ist nicht nur großartig als Sänger, an der Akustikgitarre, der Dobro und der Bluesharp. Claus Diercks ist auch einer, der seinem Publikum gern skurrile Geschichten aus seinem Musikerleben erzählt, viel mit den Zuhörerinnen lacht. Über ihn wird gesagt: Man hört bei ihm nicht einfach nur Blues, Soul und gute Songs, sondern erlebt einen Abend mit einem Sänger, der alles mitreißt, was in fünfhundert Metern Umkreis anwesend ist. Claus Diercks ist davon überzeugt, dass Blues nicht eine „traurige Musik“ ist. Es ist ein Lebensgefühl, das jeden im größten Dilemma wieder froh machen kann. Was er eindrucksvoll auf der Bühne beweist. Er tritt seit seinem 15. Lebensjahr regelmäßig als Sänger und Gitarrist mit diversen Bluesbands auf und ist einer der ersten Bluesharp-Spieler Hamburgs. Diercks spielte beispielsweise schon mit Luther Allison, Champion Jack Dupree, Walter Trout oder Jack Bruce.

02.12.2020 / 20.00 UHR

Boogie-Woogie Xmas Special mit Christian Bleiming & Christian Rannenberg

Christian im Doppelpack! Beide grandiose Pianisten im Boogie-Woogie, wie auch im Blues. Bleiming und Rannenberg treffen beim Sparkassen Grand Jam zum Xmas Special zusammen. Und das wird ein Fest für Fans des Boogie-Woogie, bei dem der Blues sicherlich auch nicht zu kurz kommt. Christian Bleiming aus Münster spielt einen traditionellen Stil in der Art von „Pinetop“ Smith, Meade „Lux“ Lewis und anderer Altmeister. Dabei interpretiert der „Westfälische Boogie-König“ nicht nur Klassiker des Genres, sondern stellt auch hörenswerte Eigenkompositionen vor. Christian Rannenberg, den Bergkamener Grand-Jam-Fans bestens bekannt, wurde im Alter von 14 Jahren mit dem Bluesvirus infiziert. Sein prägendes Erlebnis war ein Konzert des Bluespianisten Champion Jack Dupree im Jahre 1972 in Osnabrück. 1975 gründete er zusammen mit Todor Todorovic seine erste professionelle Band, die Christian Rannenbergs Bluesband, die nach etwa einem Jahr in „Blues Company“ umbenannt

wurde.

06.01.2021 / 20.00 UHR Bad Temper Joe

Er begeisterte das Publikum bereits einmal als Überraschungsgast beim Sparkassen Grand Jam Bergkamen: Bad Temper Joe. Sein Name steht für Blues. Wenn er sich über seine Lap- Slide-Gitarre beugt, den Blues spielt und singt, entwickelt er einen herzerreißenden, gefühlvollen Sound, wie nur er ihn zu entfalten versteht. Grandios auch sein Spiel auf der Weissenborn. Seine Songs nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch musikalische Landschaften. Seine Balladen erzählen von Liebe und Verlust, Schicksalsschlägen, Zerstörung und schwarzem Zauber. Auf Jubelstürme und Freudenschreie wartet man bei ihm vergeblich. Das ist der ursprüngliche, wahre, aber immer auch unverkennbar eigene Blues des mürrischen Endzwanzigers Bad Temper Joe. Wenn es um Blues in deutschen landen geht, führt mittlerweile kein Weg mehr an dem 1,95-Meter-Hünen aus Bielefeld vorbei. Ein Online-Bluesmagazin nennt ihn „einen der wirklich wichtigen Songwriter und Gitarristen der deutschen Bluesszene“.

03.02.2021 1 20.00 UHR

The Night Walkers – Blues and Boogie Duo

The Night Walkers präsentieren eine frische Mischung aus traditionellem Blues, Boogie und Rock 'n' Roll. Mal traditionelle Pre-War-Bluessongs aus den 30ern, mal Klassiker aus den 50ern oder Rock 'n' Roll aus den 60ern. Zwei Sänger, eine Mundharmonika, eine Gitarre sind Garanten für einen schönen Abend mit alten und neuen Freunden des Blues und Boogie. 1968 in Norwich, England geboren, entdeckte Roger C. Wade Mitte der 80er Jahre nicht nur den British Blues, sondern auch seine Liebe zum klassischen Blues. Später zog es ihn nach Deutschland, wo er Anfang der 90er Jahre in seiner ersten deutschen Bluesband spielte. Mit 8 Jahren startete Jens Turowski seine Reise zum Blues. Durch Bands wie die Rolling

Stones oder die Yardbirds wurde er auf Titel aufmerksam, die von Musikern wie Muddy Waters, Howlin' Wolf und vielen anderen stammen.

03.03.2021 / 20.00 UHR

Bluesnight Band

Normalerweise bräuchte man für eine Konzertankündigung beim Sparkassen Grand Jam Bergkamen nur den Bandnamen „Bluesnight Band“ zu nennen. Weitere Erklärungen – eigentlich völlig überflüssig. Vor rund 17 Jahren waren sie – gemeinsam mit dem Kulturamt Bergkamen – die Gründerväter der Blues-Reihe im damaligen Haus Schmülling. Und dieses grandiose Quintett Gregor Hilden, Tommy Schneller, Horst Bergmeyer, Olli Geselbracht und Frank „The Tank“ Boestfleisch hat sich für immer in die Herzen der Bluesfans gespielt. Lange Zeit gab es diese Urformation so nicht mehr. Allerdings ist die Spielfreude, die Lust der fünf am gemeinsamen Auftritt absolut wieder da. Gut auf den Punkt bringt es Frank Boestfleisch: „Es ist wie bei einem Klassentreffen. Wir freuen uns unheimlich, wenn wir uns wieder auf der Bühne treffen und gemeinsam musizieren.“ An dieser großen Freude werden die fünf ihr Publikum ganz sicher teilhaben lassen.

07.04.2021 1 20.00 UHR

Larry Garner & Michael van Merwyk

Larry Garners Interpretation des Blues klingt frisch und modern. Respekt vor der Tradition und Einflüsse der Swamp-Blues-Altmeister Silas Hogan und Clarence Edwards spiegeln sich durchaus in Garners Musik. Er hat etwas mitzuteilen. Seine Themen sind aktuell und auf intelligente und typisch anspruchsvolle Weise aufbereitet. Dies hat ihm den Ruf eines modernen „Bluespoeten“ eingebracht. Sein musikalisches Markenzeichen ist der für Louisiana typische relaxte Groove, gospel- und soulinfiziert. Garner tritt gemeinsam mit Michael van Merwyk auf, dem Bergkamener Publikum bereits von mehreren

Auftritten in allerbesten Erinnerung. Mit seiner Gruppe Bluesoul oder mit Big Daddy Wilson. Sein Stil ist unverkennbar: autodidaktisch und emotional. Seine Stimme brummelt wie eine Mischung aus Dr. John und Johnny Cash, sein Gitarrenspiel ist funky wie Johnny Guitar Watson und rau wie Albert King. Egal ob akustisch, elektrisch oder Lap-Steel: Hat es Saiten, wird es gespielt.

Neue Romane und vieles mehr in der Stadtbibliothek Bergkamen



Neue Bücher können in der Stadtbibliothek Bergkamen ausgeliehen werden.

Dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr sowie mittwochs von 14-16 Uhr kann man unter Berücksichtigung besonderer Schutzmaßnahmen Medien in der Stadtbibliothek Bergkamen ausleihen und auch wieder zurückgeben.

Das Angebot der Stadtbibliothek reicht von Bilderbüchern, Hörbüchern, Kinder- und Musik-CD's, über Lernhilfen, Sachbücher, Kochbücher, Kinderfilme, Spiele, Konsolenspiele wie Playstation, X-Box One und Wii, bis hin zu Spielfilmen auf DVD und Blu-Ray. Im Romanbereich sowie im Kinderbuchbereich wurden jetzt zahlreiche Neuheiten angeschafft, die ab sofort zur Ausleihe bereit stehen.

Die aktuellen Top 10 der Spiegel-Bestsellerliste (Platz 1: Bernhard Schlink „Abschiedsfarben“) werden an einem eigenen Standort präsentiert; sie sind gekennzeichnet mit einem roten Aufkleber. Die anderen Neuerscheinungen befinden sich auf speziellen Ausstellungstischen. Unter den Neuheiten gibt es zahlreiche spannende Romane wie z.B. „Zeiten des Sturms“ von Erfolgsautorin Nele Neuhaus oder neue historische Romane wie „Schicksalssterne“ von Sarah Lark. Der Science-Fiction-Bereich der Bibliothek wurde ebenfalls aufgestockt; hier findet man nun die „Salvation-Saga“ von Peter F. Hamilton, im Fantasy-Bereich gibt es die Reihe „Battle Mage“ von Peter A. Flannery. Die Wiener Krimi-Reihe um Polizeiaгент August Emmerich von Alex Beer steht nun mit allen vier Bänden in den Regalen. Auch der neue Psychothriller „Die verstummte Frau“ von Bestseller-Autorin Karen Slaughter steht ebenfalls zur Ausleihe bereit.

Unter den Neuanschaffungen im Kinderbereich gibt es den neuen „Seawalkers“-Band von Katja Brandis, alle aktuellen Bände der spannenden Abenteuerreihe „Beast Quest“ von Adam Blade, die neue Fantasy-Hexen-Geschichte „Verhext nochmal!“ der beliebten Autorin Marliese Arold sowie Neuauflagen der „Pippi Langstrumpf“- Bücher, die anlässlich des 75. Geburtstages der

Hauptfigur von Astrid Lindgren erschienen sind und seit all den Jahren Kinder begeistern.

Erweitert wird das Angebot der Bibliothek durch das digitale Medienangebot der Onleihe24. Dem Onleihe-Verbund im Regierungsbezirk Arnsberg ist die Bibliothek seit 2012 angeschlossen und bietet damit rund um die Uhr ihren Lesern ein umfangreiches E-Medien Angebot.

Um die speziellen Schutzauflagen und die Hygienestandards zu erfüllen, wird der gleichzeitige Zugang auf 10 Menschen beschränkt, ein Mund-Nasen-Schutz muss getragen werden. Der Aufenthalt in der Bibliothek wird auf maximal 20 min. beschränkt. Besucher*innen müssen am Eingang ihren Nuterausweis vorzeigen. Wer noch keinen Ausweis besitzt, kann sich diesen für 20,- € Jahresgebühr ausstellen lassen. Zur Neuanmeldung wird ein Lichtbildausweis/Personalausweis benötigt. Die PC-Arbeitsplätze sind bis auf weiteres außer Betrieb. Kinder unter 10 Jahren dürfen die Bibliothek nur in Begleitung eines Erwachsenen besuchen.

Blaue Bänder werden engerollt: Jahresausstellung der „kunstwerkstatt sohle 1“ endet am Sonntag

Die diesjährige Ausstellung der kunstwerkstatt sohle 1 geht am kommenden Sonntag, 23. August, zu Ende. Coronabedingt kann es keine Finissage mit Buffet, humorvollen Rückblick etc., wie

sonst üblich geben. Das bedauern die Bergkamener Künstlerinnen und Künstler sehr. Einzig eine letzte öffentliche Führung durch ein Mitglied der sohle um 11:00 Uhr wird noch erfolgen; um 12:00 werden dann die blauen Bänder eingerollt, die während der Dauer der Ausstellung das Gebäude schmück(t)en.

Doch die Künstler lassen sich durch die Pandemie nicht unterkriegen. Hatten sie schon zur Eröffnung und während der Ausstellung Wege gefunden, den Bürgerinnen und Bürgern im Bereich Kunst etwas zu bieten, so werden sie auch im Herbst wieder in der Ökologiestation ihre „Kunstlese“ abhalten – jedenfalls nach derzeitigem Stand der Bestimmungen, die sich natürlich bis zum 17./18. Oktober noch in die eine wie andere Richtung ändern können. Eine Ausstellung – ohne „Mitmachaktion“, aber anderen Attraktionen erwarten den Besucher.